
Subject: Melatonin deficiencies in women.
Posted by [fred102](#) on Mon, 27 Feb 2006 19:45:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&amdb=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=11955797&q=ery_hl=29&itool=pubmed_docsum

War hier nicht mal ein Mädchen mit bulimia?

"Low melatonin levels were seen in bulimia or neuralgia and in women with fibromyalgia; replacement reduced pain, sleeping disorders, and depression in fibromyalgia and bulimia. Melatonin profiles are a diagnostic tool to distinguish between several forms of depression, like major depression, winter depression (SAD), unipolar depression, delayed sleep phase syndrome (DSPS)."

Hmm, naja also immer scheint Melatonin anscheinend NICHT vor Krebs zu schützen, im Gegenteil, also aufpassen:

"Patients suffering from non-hormone dependent tumors, like leukemia, should avoid melanin, since tumor growth was promoted in animal experiments."

Die haben sich da wahrscheinlich verschrieben, die meinen wohl Melatonin wie im Rest des abstracts und nicht "melanin".

und für Schwangere:

"Pregnant women should avoid melatonin, since its teratogenic effect is not known."

Subject: Re: Melatonin deficiencies in women.
Posted by [Gaby](#) on Wed, 01 Mar 2006 12:02:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fred,

würde es gerne mal ganz vorsichtig mit Melatonin probieren. Ess,- Schlafstörungen und Depressionen sind mir kein Fremdwort
Aber wieviel nimmt man da? Und soll es oral oder topisch angewendet werden? Ich bin leider nicht auf dem laufenden, habe mal wieder alle Melatonin Diskussionen hoffnungslos verschlafen (trotz ohne Melatonin)

Kommt es nicht auf das Körpergewicht bei der Dosierung von Melatonin an? Und wer kennt seriöse Bezugsquellen?

Gruß Gaby

Subject: Re: Melatonin deficiencies in women.
Posted by [tino](#) on Wed, 01 Mar 2006 19:16:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Patients suffering from non-hormone dependent tumors, like leukemia, should avoid melatonin, since tumor growth was promoted in animal experiments

Ja verschrieben werden die sich haben.Aber Fred,..wer weiss wieviel Melatonin(es lässt auch IGF-1 ansteigen),die den Mäusen reingepumpt haben? 20 mg pro kg,und das IGF-1 sauste von 155 auf 500 ng/dl bei halbvergeisten Mäusen voller Antioxidat-Enzymschwächen?Und wer weiss was das für ein Experiment war,..bzw es könnte ja sein das sie den Mäusen mit irgendwas oxidativen Stress gemacht haben,und Melatonin es antagonisieren sollte,und das dann Krebs verursacht hat.Wer weiss was das überhaupt für ein Experiment war?Für eine Warnung würden mir diese Daten,bzw die allgemeine Datenlage die so etwas vermuten lassen könnte insgesamt nicht reichen,..relevanz=0.Andererseits gibt es wesentlich akzeptablere Daten,die besagen das Melatonin vor Krebs schützt.Kennst du ja sicher alles.

Schreiben die ja selbst:In Nordic countries indigenous people suffer less from breast and prostate cancer, winter darkness seems to protect.

Protektive Winter darkness wird wohl auf die vermehrte Melatoninausschüttung bezogen sein.

Zitat:Pregnant women should avoid melatonin, since its teratogenic effect is not known

In der Schwangerschaft sollte man prinzipiell alles medikamentöse absetzen!Aber not known,....bei 10000000 Medikamenten ist ein teratogener Effekt nicht bekannt,oder nicht weitgehend untersucht.Paracetamol z.b,..für mich hochgeradig verdächtig,da es Glutathion entzieht,und das die immunologische Lage in der Schwangerschaft durcheinanderbringen könnte.

Ich möchte nur sagen das Melatonin keine Ausnahme darstellt,..es sollte wie alle Medikamente und NEM nicht während einer Schwangerschaft substituiert werden.

Subject: Re: Melatonin deficiencies in women.
Posted by [fred102](#) on Wed, 01 Mar 2006 21:00:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab nichts gegen Melatonin. Ich bin aber dafür möglichst vielfältige Infos zusammenzutragen, damit das Gesamtbild kompletter wird und die Anwendung besser auf den einzelnen abgestimmt werden kann. Obiges ist Info-Bereitstellung, eine Meinung/Bild muss sich jeder unter Berücksichtigung möglichst vieler Infos selber bilden und dabei seinen eigenen Status berücksichtigen.

Rein positive Artikel zu Melatonin gibt es zu Hauf und obige nützliche seltenere Infos gehen in der Flut der positiv-Artikel nahezu unter und stösst kaum auf sie, von daher tut es Not sowas zu posten. Ausserdem ist der Artikel ja im wesentlichen auch positiv bezüglich Melatonin,

erwähnt aber auch nützliche Risiko-Infos.

Subject: Re: Melatonin deficiencies in women.

Posted by [tino](#) on Wed, 01 Mar 2006 21:05:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine das mit dem Cancer Fred,..viel panischer Rauch um genaugenommen nichts,....nichts vor allem weil es sich nur um einen Satz handelt.Wer soll sich da ein Bild machen,..aus diesem einen Satz ohne wirklichen Background?

Auch mit der Schwangerschaft,..ich möchte nur verhindern das hier nur Melatonin als übel in der Schwangerschaft gesehen wird,..gerade diese Substanz,die ja wohl standartmässig von sämtlichen depperten Docs aufgrund von Bildungslücken ungerecht behandelt wird,hat keine weiteren Fusstritte mehr verdient!

Subject: Re: Melatonin deficiencies in women.

Posted by [fred102](#) on Wed, 01 Mar 2006 21:09:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du es gegen deine erwähnte Probleme einsetzen möchtest, solltest du es wohl oral nehmen

Dosierungs-Empfehlungen gebe ich ungerne. Du findest dazu aber im Internet sehr viele Infos, achte aber bei deinen Recherchen auch darauf, ob die Info-Seiten etwas verkaufen wollen. Muss nicht falsch sein, was solche vVerkaufs-Seiten schreiben, ich persönlich versehe solche Infos dann aber immer mit einem Fragezeichen, die Bestätigung durch vertrauenswürdigeren Quellen bedürfen.

Subject: Re: Melatonin deficiencies in women.

Posted by [fred102](#) on Wed, 01 Mar 2006 22:28:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LOL, die Gefahr, dass hier nun Melatonin Zitat "das hier nur Melatonin als übel in der Schwangerschaft gesehen wird,.. " ist nun angesichts der vielen positiven posts über Melatonin, die ja auch berechtigt sind, völlig absurd.

Subject: Habe deinen post erst jetzt ganz gelesen.

Posted by [fred102](#) on Mon, 06 Mar 2006 21:57:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du schreibst "relevanz=0". Käse, ich kenne zwar auch nicht die Artikel, auf die die sich da beziehen, sie nennen sie ja nicht und suchen habe ich keine Zeit, aber auch wenn es nur eine

Arbeit gibt, die bedenken anmeldet, sollte man dem nachgehen und das abklären. Ausserdem hast du die Autoren nicht verstanden, denkst du wirklich die widersprechen sich selber in ihrem abstract? Du schreibst:

"Schreiben die ja selbst: In Nordic countries indigenous people suffer less from breast and prostate cancer, winter darkness seems to protect."

lol wie ich zitiert hatte, hatten die geschrieben:

"Patients suffering from non-hormone dependent tumors, like leukemia, should avoid melanin, since tumor growth was promoted in animal experiments."

"NON-HORMONE dependent tumors", was du aber erwähnst, nämlich breast cancer und prostate cancer sind Hormon-abhängige Krebsarten. Dass melatonin bei breast cancer hilft könnte eventuell daran liegen, dass Melatonin die Aromatase runter reguliert und den Estrogen Rezeptor alpha auch runterreguliert.

Subject: Re: Habe deinen post erst jetzt ganz gelesen. @ fred

Posted by [strike](#) on Tue, 07 Mar 2006 08:19:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: fred und Strike

Posted by [tino](#) on Tue, 07 Mar 2006 09:13:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich habe keine Zeit,..aber mal ganz kurz

Fred ich hab das schon verstanden. Ja, liegt wol u.a daran das Melatonin den ER-a downreguliert,..den ER- β , der wichtig für unseren Haarwuchs ist (bei der Maus ist es warscheinlich umgekehrt), scheint es nicht herunterzuregulieren.

Aromatase runterreguliert? Das ist vollkommen widersprüchlich. Sieh in den Fulltext auf meiner Seite,..den mit welchem ich die IGF-1 Erhöhung durch Melatonin untermauere. Dort weisen die Autoren darauf hin das in vielen Studien keine Aromatase-Absenkung beobachtet wurde. Villeicht wird bei den teilweise ja tatsächlich beobachteten Aromatase-Absenkungen auch einfach nur mehr Estrogen vom ER- β aufgenommen, während der ER-a (karzinogen??), von einer Karzinom-fördernden Aufnahme verschont bleibt?

Strike

Du schreibst: Man ist ohnehin recht vorsichtig beim Einsatz von zusätzlichen Mitteln u. so weiß ich, daß Onkologen z. B. Melatonin vorsichtig einsetzen, um den betroffenen Frauen (z. B. hormonabhängiger Brustkrebs) zu ein wenig Nachtschlaf zu verhelfen.

Das ist ganz sicher nicht der "heilende" Mechanismus!! Selten unüberlegt von den Onkologen. Niemand spricht von Heilen mit Melatonin alleine, ... aber unterstützend und oder vorbeugend ist es sicher kein Fehler.

Fred, .. Melatonin soll mal als Antikonzeptivum eingesetzt werden heisst es, ... möglicherweise eine brauchbare Alternative, ..

Subject: Re: @ tino
Posted by [strike](#) on Tue, 07 Mar 2006 09:56:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: fred und Strike
Posted by [fred102](#) on Tue, 07 Mar 2006 10:38:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich dachte mir schon, dass Melatonin die Wirkung der Pille eher verstärkt, da ja viele pillen auch progesteron oder etwas progesteronähnliches enthalten, wenn ich das recht in Erinnerung habe. ABER auf sowas muss man doch hinweisen, oder nicht?

Es gibt ja schliesslich auch Frauen die keine Pille nehmen und vielleicht schwanger werden WOLLEN

Die wundern sich dann vielleicht, warum sie prima pennen aber nicht schwanger werden ...

Ich habe allerdings keine Ahnung wie das mit den Konzentrationen aussieht, habe es mir noch nicht im Detail angeschaut, kann sein, dass die Konzentrationen die wir verwenden weit weg sind von den Konzentrationen, die einen verhütenden Effekt hätten, muss mal jemand mit Zeit recherchieren.

Subject: Re: Habe deinen post erst jetzt ganz gelesen. @ fred
Posted by [fred102](#) on Tue, 07 Mar 2006 15:18:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das mit dem Soja-Produkte meiden "musst" du mir genauer erklären. Das Genistein in Soja macht doch meistens Tumore eher platt dachte ich. Ausserdm sagt man dem Soja doch progesteronähnliche regulierend Eigenschaften bezüglich des östrogen-Haushaltes nach, falls ich da jetzt nicht was durcheinander bringe, ist schon eine Weile her, dass ich mich damit befasst habe. Sagt man nicht deshalb, dass Soja-Produkte Brustkrebs vorbeugend wirken könnten? Aber wahrscheinlich meinst du, dass, wenn man schon hormonabhängigen Brustkrebs hat, selbst die schwache östrogene Wirkung des Sojas schädlich ist. (?) Oder?

Bezüglich des Melatonin-hype-Tores: Einige passen durch, andere nicht.
Wem die da wohl alle hinterherrennen?

File Attachments

1) [dummes-schaf.mpg](#), downloaded 252 times

Subject: Re: @ fred

Posted by [strike](#) on Tue, 07 Mar 2006 17:06:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)
